

Muntian S.G.

Taurische staatliche agrartechnologische Universität / Melitopol

STRATEGIEN DER OPTIMIERUNG DES STUDIENBEGLEITENDEN DEUTSCHUNTERRICHTS

Laut dem „Rahmencurriculum für studienbegleitenden Deutschunterricht an ukrainischen Hochschulen und Universitäten“ ist das zentrale Ziel der Ausbildung der zukünftigen Fachleute in Deutsch die Entwicklung bei den Studierenden der berufsbezogenen interkulturellen kommunikativen Kompetenz. An den landwirtschaftlichen Hochschulen wird aber das Erreichen vom vorgeschriebenen Ziel aus objektiven Gründen sehr erschwert. Erstens sind die Deutschkenntnisse der Studienanfänger der landwirtschaftlichen Fachrichtungen nach dem Schulkurs stabil nicht höher als das Niveau A1. Zweitens werden die Fremdsprachen für Bachelorstudenten ausschliesslich in der ersten Etappe des Grundstudiums, und zwar in den ersten zwei oder in den ersten drei Semestern, unterrichtet. So besitzen die Studenten weder adäquate Grundlage im allgemeinbildenden Deutsch, noch keine ausreichenden Kenntnisse in ihrem Berufsbereich in der Muttersprache für die entsprechende Entwicklung der berufskompetenzbezogenen Fähigkeiten in der deutschen Sprache. Diese Gründe bedingen die Notwendigkeit der Optimierung des studienbegleitenden Deutschunterrichts.

Eine der wichtigsten und vorteilhaftesten Strategien auf diesem Weg ist der Wechsel der Darstellungsformen [2].

Dem Abstraktionsniveau nach unterscheidet man folgende Darstellungsformen: gegenständliche, bildliche, sprachliche, symbolische und mathematische. Die gegenständliche Darstellung nutzt die nonverbale Sprache und sieht unmittelbare Demonstration von konkreten Gegenständen, Experimenten und Handlungen vor. Bei der bildlichen Darstellung erfolgt die Symbolisierung in Fotos, Bildern, Zeichnungen und Piktogrammen. Der sprachlichen Darstellung gehören Texte an sowie sprachlich

und grafisch orientierte Darstellungen, nämlich Mind Maps und Gliederungen. Die symbolische Darstellung bedient sich solcher Formen wie Strukturdiagramm, Flussdiagramm, Grafik, Tabelle usw. Die mathematische Darstellung ist die abstrakteste Symbolisierung eines Sachverhaltes und erfolgt in mathematischen Formeln.

Die Erfahrung zeigt, dass bildliche, sprachliche und symbolische Darstellungsmethoden im studienbegleitenden Deutschunterricht für Agrarstudenten besonders breit eingesetzt werden können. Bei entsprechender Übung wirken diese effektiv und helfen, Sprachprobleme zu meistern.

Gegenständliche und mathematische Darstellungsformen werden im studienbegleitenden Fremdsprachenunterricht für Studenten der landwirtschaftlichen Fachrichtungen viel seltener benutzt, da, wie schon erwähnt, rein fachliche und eng spezialisierte Inhalte in der ersten Etappe des Grundstudiums im Lehrprogramm nicht vorgesehen sind.

Der Einsatz von verschiedenen Darstellungsformen hat großes Potenzial in bezug auf Optimierung des studienbegleitenden Deutschunterrichts. Was den fachlichen Aspekt anbelangt, so werden die Sachverhalte angemessen dargestellt. Entsprechende neue Begriffe werden besser im Gedächtnis angeordnet und schneller verinnerlicht. Der Student wird dabei herausgefordert, Sachverhalte von einer anderen Ebene zu betrachten. Dies ist meistens ein kreativer Akt, der mit neuen Interpretationen verbunden ist [2]. Hier sind Sprachlernen und Fachlernen eng miteinander verflochten. Was Vorteile vom didaktischen Standpunkt anbetrifft, so wird ein Sachverhalt leichter und besser verstanden, wenn er von verschiedenen Formen der Darstellung heraus angegangen wird. Methodisch wirkt ein Wechsel der Darstellungsformen auf Studierende motivierend. Vom lernpsychologischen Standpunkt werden mehrere Wahrnehmungskanäle der Studierenden benutzt und die unterschiedlichen Lerntypen angesprochen. Die Nutzung verschiedener Darstellungsformen erlaubt eine innere Differenzierung und lässt die arbeitsteilige Bearbeitung in Gruppen zu [2, 1].

Literaturverzeichnis:

1. Buhlmann, Rosemarie. Handbuch des Fachsprachenunterrichts / Rosemarie Buhlmann / Anneliese Fearn. – Tübingen : Narr, 2000. – 468 S.
2. Leisen, Josef. Methoden-Handbuch. Deutschsprachiger Fachunterricht (DFU) / Josef Leisen. – Bonn : Varus-Verlag, 2003. – 304 S.